

Referent/in - Abteilung IV/IVVS 2 – Verkehrssicherheit und Sicherheitsmanagement Infrastruktur

Im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gelangt in der Abteilung IV/IVVS 2 – Verkehrssicherheit und Sicherheitsmanagement Infrastruktur der Arbeitsplatz für eine/einen Referentin/Referenten zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	A2/5 bzw v2/4
Dienststelle:	BM f. Klimaschutz,Umwelt,Energie, Mobil.
Dienstort:	Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	18.02.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.167,60 brutto bzw. € 2.117,20 brutto
Referenzcode:	BMK-22-0037

Aufgaben und Tätigkeiten

- Mitarbeit im nationalen und internationalen Normungs- und Richtlinienwesen
- Koordination und Betreuung der Notifizierungen der FSV Richtlinien
- Begutachtungen und Verbindlicherklärung von FSV Richtlinien
- Verfassen von allgemeinen Verträgen im Bereich des Ingenieurbauwesens inklusive allgemeine Vertragsverwaltung
- Bearbeitung der Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Organisationen (z.B. FSV, CEDR) inklusive Vertragsgestaltung
- Organisatorische Betreuung sowie eigenverantwortliche Bearbeitung/Aktualisierung von Listen im Bereich des Bauproduktenwesens und Mitarbeit bei der Verfassung von bautechnischen Zulassungen
- Organisatorische Betreuung sowie eigenverantwortliche Bearbeitung/Aktualisierung von Projektlisten und Kennzahlen im Bereich der Verkehrsinfrastrukturforschung und des Erhaltungsmanagement

Erfordernisse

- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden ist
- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- erfolgreich abgeschlossene Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule (vorzugsweise HTL oder HAK)
- technische Kenntnisse (z.B. Bauwesen, Maschinenbau etc.) von Vorteil
- umfassende Kenntnisse im Bereich der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) von Vorteil
- Kenntnis der allgemeinen Vorschriften für den Bereich der Bundesstraßenverwaltung von Vorteil
- Kenntnis der Arbeitsweise in der Verwaltung von Vorteil
- ausgezeichnete Englischkenntnisse
- umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Automatisierten Datenverarbeitung (ADV)
- sehr gute Microsoft Office Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Power Point)
- statistisches Grundverständnis
- Organisations- und Koordinationsvermögen sowie die Fähigkeit zu kooperativer Teamarbeit
- Eigenverantwortlichkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Monatsentgelt bzw. der Monatsbezug beträgt mindestens € 2.167,60 brutto bzw. € 2.117,20 brutto und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Nach Vorauswahl der Bewerbungsunterlagen haben sich die Bewerber:innen einem Aufnahmeverfahren zu unterziehen. Jene Bewerber:innen, die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung in keinem Bundesdienstverhältnis befinden, werden zur Teilnahme an einem ELIGO-Eignungstest eingeladen, welcher von zu Hause aus absolviert wird. In weiterer Folge werden im Bedarfsfall mit den Bewerber:innen persönliche Gespräche geführt.

Folgende Unterlagen sind im Karriereprofil hochzuladen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis der abgeschlossenen Ausbildung, Zeugnisse, etc.
- Sonstige Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse

Es werden nur Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich bzw. über die interne Jobbörse der Republik Österreich berücksichtigt.

Bewerbungen, welche nicht die oben angeführten Bewerbungsunterlagen enthalten, sowie Bewerbungen per Post, E-Mail, etc. können nicht berücksichtigt werden

